

basteln zapfen

Beitrag von „fairytales“ vom 20. September 2008 10:42

Ja, seltsamerweise tun sie das und noch viel seltsamer war es, dass wirklich super Ergebnisse dabei herausgekommen sind. Meine Kids sind größtenteils sehr grobmotorisch und ich dachte auch eher, dass es ein Disaster werden würde. Komischerweise fanden die das aber irgendwie beruhigend und klebten tüchtig Stückchen um Stückchen, ich würde mal sagen 99 pro der Arbeiten waren überraschend toll.

Befürchtet hatte ich, dass sie nur so ein paar Stückchen hinkleben und nicht reihe um Reihe, aber das trat nie ein. Bei zweien musste ich erklären, dass da noch zusätzlich was drauf sollte, und bei dem einen oder anderen schwamm der Platz ein wenig in Flüssigkleber, aber ansonsten klasse.

Wir haben das Gesicht aber nicht mit Jute beklebt, sondern auf den Karton nur Augen und Mund gemalt.

Am Ende hab ich die Igelchen mit Stecknadeln kreuz und quer auf eine Wand gesteckt, wo noch andere Herbstarbeiten waren (Blätter in Kratztechnik z.b.) und es sah sehr lange, sehr schön aus. Manchmal kann man den kleinen tatsächlich mehr zutrauen, als man denkt.

Auch wenn meine jetzt schon in der 3. sind:-)

PS: Wir haben keine Zapfen sondern Föhrenbockerl genommen, die sind ziemlich hart und ließen sich gut kleben, vielleicht war das ausschlaggebend?